

unsere gemeinde

Nr. 145 Ostern bis September 2017



Evangelische Kirchengemeinde Burscheid

Ostern in der Grabeskirche



Inhalt

geistliches wort	Seite 3	Veranstaltungen Schützeneich	22
		Reparaturcafé in Burscheid	23
aus dem gemeindeleben		Einladung zur Konfirmation 2018	26
Die Lutherbibel	7	Karwoche und Ostern	32
Unsere Kirchenmusikdirektorin	9	Tag des offenen Denkmals	33
Kinderheim - „Theimi“ geht	12	Klangwege	36
... und Marion Schäfer	13	Gruppen, Chöre, Kreise	37
Abschied und Neubeginn im Büro	15	so erreichen sie uns	40
Das neue Team im Gemeindebüro	16	vom leben und sterben	45
Neu in Hilgen: Yildiz Yilmaz	17	unsere gottesdienste	46
Abschied von Christian Oelke	18	<i>Liebe Leserin, lieber Leser!</i>	
Meine Vikarszeit	19	Hat es jemals in einem unserer	
Nachrichten aus dem Presbyterium	20	Gemeindebriefe so viele Nachrichten	
Konfirmation 2017	24	über Mitarbeitende unserer	
„Reformierter“ Adventsbasar	27	Gemeinde gegeben? Im Kinderheim	
Haushaltsplan 2017	29	und in der Kirchenmusik, im Büro, im	
aus dem kirchenkreis		Presbyterium, bei den Reinigungs-	
Reformationsjubiläum am Schloss		kräften und über unseren Vikar ...	
Morsbroich Pfingstmontag	6	Wir rechnen mit Ihrem Interesse an	
Seelsorgeausbildung	28	all diesen Berichten und dass Sie	
burscheider ökumene		merken, dass es dabei auch um Sie	
125 Jahre St. Laurentius	10	geht und um die anderen Menschen,	
junge gemeinde		die alle dazugehören zu	
Praktikum in der Jugendarbeit	21	unsere gemeinde	
Theaterstück Top Dogs	30	<i>Ihr Redaktionsteam</i>	
Kinder- und Jugendgruppen	35		
wir laden ein		Der nächste Gemeindebrief	
ich bin vergnügt, erlöst, befreit,		erscheint im September 2017	
Reformationsjubiläum	4	Redaktionsschluss	
Kinderbibeltag - Musicaltag	8	ist am 12. Juni 2017	

----- Impressum -----

„**unsere gemeinde**“ erscheint dreimal jährlich im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid, Hauptstr. 44, 51399 Burscheid, Tel. 8327 Auflage 4.500 Stück

Redaktionsteam Annemarie Arndt, Ulrike Bartko, Annerose Frickenschmidt, Inge Knoblauch, Gerhard Schauen, Gudrun vom Stein, Isa Wahrmann, Gert Weber
Kontakt Gerhard.Schauen@kirche-burscheid.de Tel. 02174/89 17 47

Fotonachweis Christian Oelke (S.1), Sergej Lepke (S.9), Gerhard Schauen (S.10,11,15,16,18,48), Brigitte Giebel (S.13), privat (S.14,22), Annerose Frickenschmidt (S.17,25), Anke Theron-Schirmer (S.21,30,31), Jana Lauffs (S.23), Katrin Friedel (S.24)

Gesamtherstellung Druckerei Bermes, Luisenstr. 61-65, 51399 Burscheid, Te. 780 780

Christos voskres! Voistinu voskres!

Liebe Gemeinde,

lange muss man warten, wenn man an Ostern in die Grabeskirche in Jerusalem will. Das ist nicht schlimm, denn man ist nicht allein. Bevor man nur einen Schritt in die Altstadt setzt, ist man bereits umgeben von Pilgern, die alle ein Ziel haben: Persönlich dabei sein, wenn das Heilige Feuer der Auferstehung Jesu Christi im Heiligen Grab von den orthodoxen Priestern in Empfang genommen wird. Persönlich dabei sein, wenn es zu jedem, der eine Kerze hat, weitergereicht wird.

Dieses Heilige Feuer kommt, so wird gesagt, direkt aus dem Himmel. Mehrere Priester warten in der Grabkammer, in der einst Jesus Christus selbst gelegen haben soll, sie warten, beten vermutlich, vielleicht singen sie. Und dann verkünden sie die frohe Botschaft, das Licht ist da und Jesus lebt:

Christos voskres! Voistinu voskres! – Christus ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!

Ein Gruß und eine Antwort, die so oft wiederholt werden, dass der Funke überspringt. Osterfreude wird hier erfahren und weitergegeben. Aber der Weg dahin ist lang – nicht weit. Eine Strecke von gewöhnlich sieben Minuten kostet jetzt eine Stunde, vielleicht zwei.

Ich bin ja nicht allein. Der Andrang ist groß und mit hunderten aus verschiedenen Richtungen treibe ich durch die schmalen Gassen der Altstadt, von Sicherheitssperre zu Sicherheitssperre. Unterwegs begegnen uns Gruppen arabisch-christlicher Pfadfinder, die mit Uniform und Instrumenten bunte Klänge in die Menge malen.

Der Weg ist nicht mehr weit, aber noch immer lang. Noch ist gar nicht klar, ob ich es in die Kirche schaffe, ich bin ja nicht allein. Wie komme ich schließlich hinein, zum Heiligen Grab? Ich lasse mich treiben. Mit der Menge werde ich hineingesogen, links, noch einmal links und betrete die Kirche, gottesfürchtig infolge des gedrängten und holprigen Weges.

Die Türen schließen sich und dann kommt das Feuer. Verteilt an alle Anwesenden minimiert sich der Sauerstoffgehalt sehr bald. Aber alle sind beseelt von der Osterfreude.

Sobald sich die Türen öffnen, entstehen orkanartige Böen und man bekommt eine Idee vom Brausen des Heiligen Geistes.

Christos voskres! Voistinu voskres!

Ihr Vikar Christian Oelke

Hanns Dieter Hüschs Psalm als Motto über den Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum

Samstag, 22. April 18 Uhr
Vernissage der Kinderkunsttage
Gemeindehaus Hilgen

30 Kinder haben Kunstwerke zum
Thema „Erneuerung - Reformation“
geschaffen und stellen sie uns bei
Sekt und Häppchen vor.

Freitag, 5. Mai 18.30 Uhr
„Musik ist die beste Gottesgabe“
Vortrag zu Reformation und Lied,
Kantorin Silke Hamburger, KMD
Gemeindehaus Burscheid

Sonntag, 14. Mai 11 Uhr
„Es ist das Heil uns kommen her“
Zentraler **Kantatengottesdienst** für
Bergisch-Neukirchen und Burscheid
Ev. Kirche Burscheid
Ev. Kantorei Burscheid,
ensemble musica laudis,
Leitung: KMD Silke Hamburger
Liturg: Pfarrer Matthias Pausch

*Gemeinsam mit der Kirchengemein-
de Bergisch Neukirchen gibt es
übers Jahr verteilt eine kleine Got-
tesdienstreihe, die unter dem Begriff
"besondere Themen, besondere
Orte" zusammengefasst werden
könnte. Der Auftakt dazu wird dieser
Gottesdienst sein. Die Kantate von
Georg Philipp Telemann "Es ist das
Heil uns kommen her" stellt dabei
ein Lied in den Mittelpunkt, das
schon zur Reformationszeit zu den
wichtigsten und bekanntesten Lie-
dern gehörte.*

Samstag, 20. Mai 10 bis 17 Uhr
KinderBibeltag - Musical-Tag
Gemeindehaus Burscheid
Gemeinsam mit dem Matthäus-
Chörchen üben wir ein
Kindermusical (Seite 8)
16 Uhr Aufführung in der Kirche
Kantorin Silke Hamburger,
Pfarrerin Katrin Friedel
und Annette Woll-Enzenauer

**„Ich bin vergnügt
erlöst
befreit**

Gott nahm in seine Hände
meine Zeit, mein Fühlen, Denken,
Hören, Sagen.
Mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.

*Was macht, dass ich so fröhlich bin
in meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.*

*Was macht, dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.*

*Was macht dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen
lehrt.
Wohl über alle Welt“*

(Hanns Dieter Hüsche, Psalm 126)

**Die Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinden
Bergisch-Neukirchen und Burscheid zum Reformationsjubiläum**

wir laden ein

**„Ich bin vergnügt, erlöst,
befreit.“**

Pfingstmontag, 5. Juni 14 - 18 Uhr
Kirchenkreis Leverkusen im Park
Schloss Morsbroich (Seite 6)

Samstag, 24. Juni 20 Uhr
Rock-Gottesdienst der Jungen
Gemeinde zum Thema Wasser
in Emils Waschland Burscheid.

Sonntag, 26. Juni 11 Uhr Parkgottesdienst am Altenzentrum
Pfr. Pausch mit dem Bläserkreis des CVJM
bei schlechtem Wetter im Saal des Luchtenberg-Richartz-Hauses

Reformations-Vortrag am Freitag, 8. September 18.30 bis 19.30 Uhr:

Der sogenannte „Missionsbefehl“ (Matthäus 28,18-20)

„Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker“ *oder:*

„Macht euch auf den Weg und lasst alle Völker mitlernen“

Was steht denn wirklich da? Über die Übersetzungsgeschichte einer
handvoll Wörter und ihre Wirkung für Kirche, Glauben und Fragen des
Zusammenlebens in einer multireligiösen Welt.

Im Gemeindehaus in Hilgen oder in Burscheid



Behnke Königsmann

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

**Auf den folgenden Gebieten stehen wir Ihnen
gerne mit Rat und Tat zur Verfügung:**

Steuerberatung

Rechtsberatung

Wirtschaftsprüfung

Allgemeine und betriebswirtschaftliche Beratungsleistungen

Finanzbuchhaltung

Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

Sie erreichen uns hier:

Postfach 1140, 51387 Burscheid

Bgm.-Schmidt-Str. 5, 51399 Burscheid

Tel.: 02174 / 766-0 • Fax: 02174 / 766-115

E-Mail: office@behnke-koenigsmann.de

E-Mail: ra@behnke-koenigsmann.de

www.behnke-koenigsmann.de

aus dem kirchenkreis



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in Burscheid · Langenfeld
Leichlingen · Leverkusen · Monheim

Herzliche Einladung

zum Mitfeiern und Mitwirken beim Fest des Ev. Kirchenkreises
Leverkusen zum Reformationsjubiläum am Pfingstmontag,
5. Juni 2017 von 14 bis 18 Uhr im Park von Schloss Morsbroich

„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit“ - unter dem Leitwort der Ev. Kirche im Rheinland für das Reformationsjubiläum 2017 feiert der Kirchenkreis Leverkusen am Pfingstmontag ein Fest im Park von Schloss Morsbroich.

Auftakt bildet um 14.00 Uhr ein Gottesdienst, den Gert-René Loerken gemeinsam mit Musikern und Vertretern befreundeter Konfessionen und Religionen gestaltet. Danach wird ein unterhaltsames Bühnenprogramm dargeboten. Die Gäste können auch an den Ständen vorbeischlendern, kleine kulinarische Überraschungen erleben, sich informieren oder zum Mitmachen inspirieren lassen. Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises und Partner stellen hier die bunte Vielfalt ihrer Arbeit dar. Zielgruppe der Veranstaltung sind Mitglieder und Mitarbeitende aller Gemeinden und Dienste des Kirchenkreises Leverkusen sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Alle sind zum Mitfeiern aber auch gerne zum Mitwirken eingeladen, zum Beispiel beim Bühnenprogramm mit Musik- oder Tanzeinlagen. Oder bei der Verpflegung mit köstlichen Spezialitäten und Getränken – gerne mit

lokalem Bezug.

Die Planung läuft derzeit auf Hochtouren.

Weitere Informationen:

Christof Bleckmann,

Tel. 02173/14 99 16, Email:

christof.bleckmann@kirche-leverkusen.de

Sabine Kall, Tel. 02174/ 8966-150

Email: sabine.kall@kirche-leverkusen.de

www.kirchenkreis-leverkusen.de



Die Lutherbibel und die Quadratur des Kreises Ein Abend über die revidierte Ausgabe 2017 mit dem Alttestamentler Jürgen Ebach

Gut acht Jahre nach seinem ersten Besuch in Burscheid im Rahmen der Büchertage sitzt Prof. Jürgen Ebach Mitte Januar wieder in der ersten Reihe im Burscheider Gemeindesaal. Diesmal stellt der inzwischen emeritierte Bochumer Alttestamentler nicht die von ihm mit übersetzte Bibel in gerechter Sprache vor, sondern zum Auftakt der gemeinsam von der Burscheider und Bergisch Neukirchener Gemeinde verantworteten Veranstaltungsreihe zum Reformationsjubiläum die gerade erschienene Revision der Lutherbibel. Und wieder nimmt der kirchentagserprobte Theologe seine Zuhörer mit auf eine so kenntnisreiche wie humorvolle Reise zu den Schwierigkeiten, Fallstricken und Sprachfeinheiten einer Bibelübersetzung.

Einer Übersetzung – oder *der* Übersetzung? Ebach zollt der Arbeit seiner Kollegen an der zuletzt 1984 revidierten Lutherbibel großen Respekt. Aber für blinde Lutherverehrung ist er nicht zu haben: „Die vielen in den letzten Jahren erschienenen Bibelausgaben machen deutlich, dass es um eine Vielfalt von Übersetzungen geht. Ich betrachte diese Vielfalt nicht als Mangel, sondern als Reichtum.“ Und zu dem Anspruch der neuen Revision, wieder „mehr Luther“ zu bieten, merkt er kritisch an, „dass im nicht seltenen Konflikt zwischen den

ursprünglichen Texten und der Luthertradition oft letztere das größere Gewicht bekam“. Der Versuch, Luthers Bibel zu retten und zugleich den Urtexten gerecht zu werden, gleiche mitunter der bekanntlich unmöglichen Quadratur des Kreises.

Das hält den Bibel- und Übersetzungsexperten nicht davon ab, der neuen Lutherbibel zu attestieren: „In ihr steckt eine gewaltige und engagierte Arbeit vieler, und vieles ist aus meiner Sicht besser und zum Teil auch erheblich besser geworden als in der Revision von 1984.“ Aber jede Übersetzung bleibe auch bei bestem Bemühen hinter dem Original zurück.

Und in einer Hinsicht lässt Ebach keinen Zweifel: Wenn die Lutherbibel 2017 seitens der Amtskirche nun als die für die evangelischen Kirchen gültige dargestellt werde, „dann widerspreche ich dem entschieden. Der reformatorische Grundsatz *sola scriptura* (allein [durch] die Schrift) meint nicht: allein durch die Lutherbibel – in welcher Fassung oder Revision auch immer.“ Und wenn man ihn frage, welche Bibelübersetzung er denn zum Gebrauch empfehlen würde, antworte er stets: „Am besten mehr als nur eine.“

Ekkehard Rüger

KinderBibeltag – Musical-Tag oder: Hatte Martin Luther eigentlich auch Kinder?

Zum Reformationsjubiläum sind natürlich auch wir von der Kinder-Kirche gefragt. Wir wollen Martin Luther kennen lernen, natürlich nicht ohne seine Frau Katharina, und: hatte Luther eigentlich Kinder?

Am 20. Mai 2017 werden wir beim Kinderbibeltag ein Mini-Musical zu Martin Luther und den Geschehnissen der Reformation einstudieren. Musikalisch begleitet von Silke Hamburger und Annette Woll-Enzenauer werden wir jede Menge

singen, dann aber auch etwas darüber erfahren, was damals geschehen ist und was überhaupt „evangelisch sein“ bedeutet.

Zwischendurch wird aber auch gespielt, Pause gemacht, gemeinsam werden wir zu Mittag essen. Und um 16 Uhr ist es dann so weit: Alles was wir geübt haben, werden wir in der Kirche den anderen zeigen! Unterstützt werden wir von den Kindern vom Matthäus-Chörchen, die schon ein bisschen vorgeübt haben.



Kinder – Musical-Tag am 20. Mai 2017, Beginn 10 Uhr,

Ev. Gemeindehaus Burscheid
für Kinder von 5 – 12 Jahren

Zur **Aufführung um 16 Uhr in der Kirche** sind alle eingeladen!

Zum besseren Planen bitte bis zum 17. Mai anmelden!

Tel. 74 92 56 oder
Katrin.Friedel@kirche-Burscheid.de

*Katrin Friedel
und das KinderKirche-Team*

Grafik GEP



Die neuen Kirchenmusikdirektorinnen und -direktoren

Eine kennen wir doch !

Natürlich, unsere Kantorin Silke Hamburger. Über sie heißt es in der Rede von Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek: „Kirchenmusikdirektorin Silke Hamburger (51) ist seit mehr als zwei Jahrzehnten im rheinisch-bergischen Burscheid tätig. Hamburger beteiligt sich konzeptionell an der kirchenmusikalischen Entwicklung in der rheinischen Kirche. Die erfahrene Chorleitungs-Dozentin verantwortet die C-Intensivkurse für nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelischen Kirche im Rheinland.“ Um herausragende Arbeit zu machen, „braucht es eben nicht den großen Dom, man kann das auch in der kleinen bergischen Kirche in Burscheid machen.“ *Außerdem auf dem Gruppenbild nach der Titelverleihung:* (stehend von links) Christoph Spengler (Remscheid), Martin Bambauer (Trier), Vizepräsident Christoph Pistorius und Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek; (sitzend von links) Jörg Häusler (Vallendar), Brigitte Rauscher (Troisdorf), Jens-Peter Enk (Wuppertal), Silke Hamburger (Burscheid) und Helmut Werz (Neunkirchen).

„Der Titel Direktor steht für die Wahrnehmung einer Leitungs- oder Führungsposition, steht für Verantwortung, Anregungskompetenz und die besondere Herausforderung im Blick auf strategische Fragen“, hob Vizepräsident Christoph Pistorius bei der Verleihung in Düsseldorf hervor. Nun tragen 18 Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker der rheinischen Kirche diesen Ehrentitel.

Wir sind stolz auf unsere Kirchenmusikdirektorin Silke Hamburger und gratulieren ihr herzlich zu diesem Titel.

125 Jahre Pfarrkirche St. Laurentius - über den Kirchturm hinaus

In diesem Jahr feiert die Katholische Pfarrgemeinde Burscheid ein besonderes Jubiläum: den 125. Jahrestag (22.10.1892) der Kirchensegnung der St. Laurentius-Kirche. Man kann kaum erahnen, was es der damaligen Generation Katholiken in Burscheid bedeutet hat, dass sie wieder



eine Kirche erhielten, in der die Heilige gefeiert und die Sakramente gespendet werden konnten. Für die Pfarrgemeinde Anlass in

diesem Jahr in Gedanken in die früheren Jahre der Geschichte zurückzugehen und dankbar an jene zu denken, die diese Kirche äußerlich und innerlich aufgebaut haben. Solche Erinnerung motiviert auch nach vorn zu schauen, dass auch in unserer Zeit die Wertschätzung nicht verloren geht für unsere Kirchengebäude als „Wohnung Gottes unter den Menschen“ (Offenbarung 21,3). Das Jubiläum der Pfarrkirche und das Jubiläum des Kirchenchores (26. November), der sich auch 1892

gründete, sind in diesem Jahr

Anlass für viele Festlichkeiten: Höhepunkt wird das **Pfarrfest am 2. Juli** sein, das mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr beginnt.

Zur Zeit wird zudem unsere Weimbs-Orgel in St. Laurentius grundlegend renoviert, um zu ihrem „kleinen“ 25-jährigen Jubiläum „wie neu“ zu erklingen. Zu den Programmpunkten dieser Jubiläen in St. Laurentius laden wir Sie alle ganz herzlich ein:

Sonntag, 2. April 2017, 18 Uhr

„Stabat Mater“ v. Pergolesi für Solisten und Streicher

Montag, 17. April 2017, 18 Uhr

Orgel+Trompete; Rita Arkenau, Lüneburg und Domorganist Rolf Müller, Altenberg

Freitag, 12. Mai 2017, 20 Uhr

Orgelkonzert mit Sebastian Kuchler-Blessing, Domorganist in Essen

Sonntag, 2. Juli 2017, Festmesse zum Kirchjubiläum mit Singspiel über den Heiligen Laurentius

Pfarrkirche und Gemeinde haben den Heiligen Laurentius zum Patron, sein Gedächtnistag ist nach dem Tag seines Martyriums im Jahre 258 der 10. August. Laurentius war als Diakon des Papstes Sixtus II. mit der Armenfürsorge und der Finanzverwaltung betraut. Die neben seinem Grab errichtete Basilika zählt bis heute zu den sieben Hauptkirchen Roms. Seine Verehrung verbreitete sich auch in Deutschland und wird

Den Kirchturm von St. Laurentius ziert eine Bronzeskulptur Posaune spielender Engel von Sepp Hürten



für Burscheid 1175 erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1283 war Burscheid selbstständige Pfarrei im Erzbistum Köln und gehörte zum Dekanat Deutz. Die Anfänge der Wiederbegründung einer Katholischen Gemeinde nach der Reformation gehen zurück auf das Jahr 1858. Bis die Kirche an der Höhestraße 10 am 22.10.1892 feierlich gesegnet werden konnte, vergingen also noch einige Jahre.

Eine Besonderheit ist, dass der Heilige Laurentius sowohl das Siegel der Katholischen wie auch der Evangelischen Kirchengemeinde ziert, ein besonderes Zeichen der Verbundenheit und ein Aufruf zum gemeinsamen Glaubenszeugnis und diakonischen Handeln. *(Anmerkung der Redaktion: Auf jeder Titelseite unseres Gemeindebriefs ist das Siegel zu sehen)*

Am 28. Juli 1961 ist in der Glockengießerei in Saarburg auf unserer 580 kg schweren Laurentius-Glocke auf Burscheider Platt gegossen worden:

„US STADT HÄTT EENE
SCHUTZPATRUN KATOLLESCH
ON OCH LUTTESCH US ALLEN EN
BUESCHED BESCHÖTZEN DUN
ST. LAURENTIUS ECH BETT
DECH“

(Text von dem früheren Burscheider Bürgermeister Karl-Heinz Daubach, der im Jahr der Anschaffung der neuen Glocken (1961) auch Mitglied im Kirchenvorstand war).

Ein schönes Zeichen der Ökumene konnten wir nach der Renovierung im Eingangsbereich unserer Liebfrauenkirche in diesem Jahr in Hilgen setzen: Die Bodenfliese, die uns die evangelische Kirchengemeinde zum 60-jährigen Jubiläum der Liebfrauenkirche geschenkt hat, konnte verlegt werden. Im Rahmen der gemeinsamen Taizegebete werden wir auch dieses Zeichen der ökumenischen Verbundenheit noch einmal offiziell hervorheben. Freuen wir uns über die vielen ökumenischen Begegnungen in diesem Jahr und darüber hinaus! Die Ökumene lebt davon, dass wir Gelegenheiten nutzen, Gottes Wort gemeinsam zu hören und den Heiligen Geist durch uns wirken zu lassen!

Es grüßt Sie aufs Herzlichste im Namen der Pfarrgemeinde St. Laurentius,

Pfr. Temur J. Bagherzadeh

45 Jahre im Kinderheim Burscheid - „Theimi“ geht

Kennengelernt habe ich Margit Theimann-Weiler vor 40 Jahren, als mein ältester Sohn in den Kindergarten im Kinderheim Bismarckstr. kam. Sie war dort Erzieherin, morgens für die Kindergartenkinder, nachmittags für die Kinder des Kinderheims. Seit 1971 arbeitete sie unter der Leitung von Ruth von Schwarz. 1976 wurde dann der neue Kindergarten auf der Schützeneich eröffnet, sie entschied sich für das Kinderheim.

Ich habe sie über die Arbeit in diesen 45 Jahren befragt. Die letzten 25 davon hatte sie die Leitung.

Was ist heute anders?

Die Arbeit ist komplizierter geworden, auch in der Verwaltung. Die Kinder bringen mehr „Päckchen“ mit, um die man sich kümmern muss. Sie sind auch selbstbewusster geworden. Es kommen immer jüngere Kinder. Das Ziel ist heute vor allem die Rückführung in die Familie. Früher blieben sie viel länger, oft noch in der Ausbildungszeit oder bis sie 18 Jahre alt waren.

Was war eine besonders aufregende Geschichte?

Die Sommerferien verbrachten die Kinder regelmäßig an der See in Dänemark und später Holland. Bei einer Zugfahrt, als der Zug an der Grenze auf andere Schienen umgeleitet wurde, fuhr plötzlich Frau von Schwarz mit einem Kind, das noch mal auf die Toilette musste, an ihnen vorbei. Man hatte den Wagen abgekoppelt. Sie hatten weder Geld noch Papiere bei sich. In der Erinnerung war es dann für alle eine lustige Geschichte.

Was gab es für positive Erinnerungen an die Zeit?

Da ist vor allem die Vorweihnachtszeit zu nennen, die ich selbst auch sehr gern mochte. Dazu gehörte das Schmücken des Hauses, es wurden Wunschzettel geschrieben, in der Küche Plätzchen gebacken. Essen war bei allen ein ganz wichtiger Faktor, auch „Liebe geht durch den Magen“. Dafür sorgte über Jahrzehnte Marion Schäfer. Dazu kam, dass meine Eltern damals irgendwie mit zur Einrichtung gehörten und vor allem meine Familie die Arbeit mitgetragen hat.

Der beste Weg, einen Freund zu haben,
ist der, selbst einer zu sein.

Ralph Waldo Emerson, Philosoph

Montanus
MICHIGAN-STRASSE 100 • 42699 SOLINGEN
APOTHEKE • LABORATORIUM • REZEPTDIENST

Seit 50 Jahren für Sie da.

Adler Apotheke

Seit 170 Jahren für Sie da.

*Margit Theimann-Weiler mit
ihrer Nachfolgerin in der
Leitung des Kinderheims
Elke Hammelstein-Thelen*

„Ich habe immer gern gearbeitet.“
*War es Beruf, Berufung,
Hobby, ihr Leben?*

Ich denke, es war von allem etwas dabei. Lutz hat es so ausgedrückt: „Margit, wann gehst Du mal arbeiten und Geld verdienen?“ und Kevin: „Sie ist immer ehrlich und uns so nah“. Mit vielen Ehemaligen besteht Kontakt, und einige kommen schon mit eigenen Kindern.

Ihre Nachfolge steht fest. Darüber ist sie sehr froh. Elke Hammelstein-Thelen leitet seit 1. Januar das Kinderheim. Sie arbeitet dort schon seit 1991 und „Theimi“ weiß, dass sie es neben all den schwierigen Anforderungen heute auch in ihrem Sinn weiterführen wird, so wie sie damals die *Arbeit von Ruth von Schwarz*.



Am 5. Februar wurde Margit Theimann-Weiler zusammen mit Marion Schäfer im Gottesdienst verabschiedet. Bei der anschließenden großen fröhlichen Abschiedsfeier im Gemeindehaus konnten wir hören, dass es mit dem Loslassen schon ein wenig klappt. Danke und alles Gute!

Brigitte Giebel

Abschied von Marion Schäfer aus dem Kinderheim

Bald acht Jahre ist es her, am 26. Juli 2009 wurde unserer hauswirtschaftlichen Mitarbeiterin im Kinderheim, Marion Schäfer, das Kronenkreuz der Diakonie verliehen. Da war sie schon 25 Jahre im Kinderheim tätig. Dreiunddreißig Jahre lang also war das Kinderheim ein zweites Zuhause für sie, und Generationen von Kindern wurden von ihr bekocht, oder haben mit ihr gekocht, geba-

cken, gelacht, sicher auch mal geweint, verhandelt, erzählt, gespielt und Dinge ausgeheckt oder ganz neu erfunden, wie z.B. den Schwarze Johannisbeerketchup. Vielleicht fasst Letzterer besonders gut zusammen, wofür Marion Schäfer im Kinderheim stand: Ein großes Herz und viel Verständnis für Kinder, Originalität, die Lust am Lachen, viel Gefühl und immer



Marion Schäfer jetzt am heimischen Herd

wieder Zeit und Engagement weit über ihre eigentlichen Aufgaben hin-

weniger wird und sie fröhlich zurückblicken kann und ebenso fröhlich voraus auf die Zeit, die kommt. Und für all ihr Tun und ihr Lassen, für die freie Zeit mit ihrer Familie, Freunden, Weggefährten und für sich allein, wünschen wir ihr Gottes reichen Segen!

aus. Und besonders natürlich: Essen, wie Kinder es mögen! Und immer gab es Nachtisch – das kann ich bezeugen, und weil auch der so lecker war, musste ich meine Gier bezwingen und nicht nach einer besonders dicken Portion schielen, als früher häufiger erwachsener Gast. Das wäre dann doch ein bisschen peinlich gewesen vor all den Kinderaugen.

So ein Abschied ist auf allen Seiten mit Wehmut verbunden. Besonders dann, wenn die Arbeit nicht nur ein Job war, sondern eine Herzensangelegenheit. Wir wünschen Marion Schäfer, dass die Wehmut immer



Marion Schäfers Nachfolgerin Michaela Hastenrath wünschen wir einen guten Start im Kinderheim und viel Freude mit den Kindern und der ganzen Belegschaft.

Annerose Frickenschmidt

Ihr Partner für moderne Busreisen

Rather

Urlaubs-, Kurz-, Städte- & Kurreisen, Mietomnibusse, Schüler- & Klassenfahrten, individuelle Gruppenreisen

Tel.: 0 21 71 / 32 00 0 www.rather-reisen.de



Abschied und Neubeginn im Gemeindebüro

Im Gottesdienst in Burscheid stand am 22. Januar unser Gemeindebüro ganz vorn: nach über 36 Dienstjahren haben wir Marion Marlinghaus aus ihrer Tätigkeit verabschiedet! Am 1. Oktober 1980 hatte sie ihre Arbeitsstelle angetreten und seitdem ihre Gaben und Kräfte auf die unterschiedlichsten Weisen für Organisation und Verwaltung, vor allem aber für die Menschen rund um unsere Gemeinde eingebracht. Zuerst noch im Alten Pastorat, später dann in den neuen Räumen im Gemeindehaus hatte sie immer offene Ohren für die unterschiedlichen Anliegen, die im Büro so „auflaufen“. Wir haben uns für ihre freundliche und zugewandte Art bedankt, mit der sie pragmatisch nach Lösungen gesucht hat und für ihre Hartnäckigkeit, mit der sie ein Problem verfolgt hat, bis es eine passende Idee gab. Mit bunten Blumen in der Hand haben wir im Gottesdienst so manches aufgezählt, an das vielleicht auch viele Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs sich erinnern. Nicht zuletzt durften natürlich die vielen Freizeiten für Seniorinnen und Senioren und die gelungenen Aus-

flüge erwähnt werden, mit denen Marion Marlinghaus regen Kontakt zu zahlreichen Menschen hält. Da unser Gemeindebüro

eine wichtige erste Anlaufstelle für uns ist, haben wir im Gottesdienst auch nicht versäumt, Gaby Liebig und Christiane Heider nach vorne zu holen. Gaby Liebig trägt schon seit acht Jahren zum Gelingen im Gemeindebüro bei und hat schon oft mit ihrer Freundlichkeit und ihrem Organisationstalent vieles möglich gemacht. Und seit dem 1. Januar neu dabei ist Christiane Heider, die wir herzlich willkommen geheißen haben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Nach dem Gottesdienst wurde zum Empfang im Gemeindehaus eingeladen. Zwischen Sekt und Suppe wurde erzählt, Geschenke wurden Marion Marlinghaus zum Abschied überreicht, es gab gedichtete Reden über gemeinsame Erlebnisse, ein großartiges Gemälde („Marion in Öl“) wurde enthüllt. Wie gut, dass der Saal voll war und dass Frau Marlinghaus auch weiterhin Ausflüge und gemeinsam mit Annemarie Arndt auch Freizeiten für Seniorinnen und Senioren anbietet! Herzlichen Dank für alles!

Katrin Friedel



Das neue Team in unserem Gemeindebüro. Links Gaby Liebig, seit fast 8 Jahren dabei, rechts Christiane Heider, die sich unten vorstellt.

Wir sind für Sie da. Scheuen Sie sich nicht, uns bei unserer Arbeit zu stören.

Die Öffnungszeiten im Büro Hauptstr. 44:

Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr, Montag 15 bis 18 Uhr.

Telefon: 02174 / 83 27 (AB) Fax 6 34 25

mail: Ev.Gemeindebuero@kirche-burscheid.de oder:

gabriele.liebig@kirche-burscheid.de bzw. christiane.heider@kirche-burscheid.de

Die Neue im Gemeindebüro

stellt sich Ihnen vor:

Ich bin 51 Jahre alt und wohne seit jeher in Burscheid-Hilgen. Ich bin verheiratet, Mutter von drei Kindern und Oma von zwei Enkelköchtern. Mit der Gemeinde bin ich schon viele Jahre sehr verbunden. Zuletzt war ich fast zwei Jahre Presbyterin, konnte das

Amt aber leider aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrnehmen.

Nachdem Marion Marlinghaus in den Ruhestand verabschiedet wurde (siehe vorige Seite), durfte ich ihre Stelle im Gemeindebüro einnehmen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Ihre Christiane Heider

Abschied und Neubeginn in Hilgen

Wir freuen uns über ein neues Gesicht in Hilgen. Yildiz Yilmaz, unsere Reinigungskraft, ist uns zwar schon seit zwei Jahren ein vertrauter Anblick. Aber erst seit Herbst ist sie auch dauerhaft bei uns angestellt. Zwei Jahre lang, (vor und nach ihrer Erziehungszeit) hat Sandra Bergmann engagiert, kompetent und freundlich als Reinigungskraft und immer wieder auch als Küstervertreterin in Hilgen gearbeitet. Sie möchte nun gern wieder in ihrem alten Beruf als Ernährungsberaterin arbeiten. Weihnachten hat sie uns aber gleich noch einmal in Vertretung von Frau Wotsch unterstützt.

Wir wünschen Sandra Bergmann viel Erfolg in einer neuen Tätigkeit und Gottes Segen für ihren weiteren Weg! Wie schön, dass Yildiz Yilmaz nun bei uns bleibt. Mit ihrer Herzlichkeit und



Offenheit und ihrem Interesse an unserem Gemeindeleben ist die gläubige Muslima ein wunderbares Beispiel für ein unverkrampftes und fröhliches Miteinander.

Annerose Frickenschmidt

über **50** Jahre
Gebr. Riedel
Heizung • Lüftung • Sanitär

- Neuanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Badrenovierung
- Brennwerttechnik
- Regenwassernutzung
- Solartechnik
- Kundendienst
- Wartungsservice

Griesberger Str. 49
51399 Burscheid



1367

Abschied von unserem Vikar Christian Oelke

Nun sind sie also fast zu Ende, die zweieinhalb Jahre, die Christian Oelke in unserer Gemeinde Vikar (werdender Pfarrer in der Praxisphase zwischen erstem und zweiten theologischem Examen) war. Eine Zeit, prall gefüllt mit Phasen in der Schule, in der Gemeinde, in praxisbezogenen Kursen an der kirchlichen Hochschule Wuppertal.

Christian Oelke hat überall einmal seine Nase hineingesteckt, auch in übergemeindliche Arbeitsfelder, war interessiert und neugierig. Vor allem aber hat er dank seiner Offenheit, seines Einfühlungsvermögens und vielleicht vor allem wegen seines ungekünstelten, fröhlichen Humors sehr schnell Zugang zu den Menschen aller Generationen in unserer Gemeinde gefunden. Ich habe ihn als Mentorin begleitet und habe eben diesen Humor, auch seine Fähigkeit über sich selbst zu lachen und die große Ernsthaftigkeit geschätzt, mit der Christian Oelke sich den Fragen des Glaubens und seines Berufes stellt und dabei die Menschen im Blick hat, denen er begegnet.

Für unsere Gemeinde waren seine Predigtgedanken, seine ganz eigenen Ideen und Anregungen in der Gemeindegemeinschaft und seine freundliche Art, auch uns Vertrautes in Frage zu stellen, eine Bereicherung. Es hat mir viel Freude gemacht, ihn zu begleiten und meine Erfahrungen weiterzugeben und mich mit ihm aus



unseren ganz unterschiedlichen Perspektiven auszutauschen: Er - frisch aus der Uni, ich - seit vierundzwanzig Jahren im Amt. Da gab es natürlich auch für mich etwas zu lernen. Ein bisschen wehmütig werden wir sein, wenn wir seine Verabschiedung am 23. April nach dem Gottesdienst in Burscheid feiern. Herzlich Willkommen dazu!

(Es ist übrigens leider nicht ausgemacht, ob wir im nächsten Jahrzehnt noch einmal die Chance haben, so eine prima Rarität wie einen Vikar oder eine Vikarin zu bekommen.)

Wir danken Christian Oelke herzlich für sein Engagement für unsere Gemeinde und wünschen ihm, seiner Frau Milagros und seinem inzwischen eineinhalbjährigen Sohn Pablo (der gerne Gottesdienste besucht) Gottes Segen für den weiteren Weg!

Annerose Frickenschmidt

Meine Vikarszeit in Burscheid

Ein Vikariat ist eine besondere Zeit. Man lernt viel, lernt Menschen kennen und sammelt erste Erfahrungen in einem Beruf mit ganz unterschiedlichen Facetten.

Wenn ich auf die letzten zweieinhalb Jahre zurückschauen, sehe ich eine lange Zeit, in der ich Religionsunterricht geben musste, rund 25 Gottesdienste, die ich gehalten habe, ähnlich viele Presbyteriumssitzungen und unzählige Gespräche zwischen Tür und Angel, an einem Esstisch oder am Telefon. Natürlich sehe ich auch drei Konfirmandenjahrgänge vor mir, die ich zum Teil begleitet habe, die Frauenhilfe / den Frauentreff, den CVJM-Bibelkreis und auch den CVJM-Bläserkreis. Viele verschiedene Menschen, alle mit unterschiedlichen Begabungen und Interessen - und in der Gemeinde finden sie ein Dach, unter dem sie sich begegnen.

Aber das wissen Sie alles. Was Sie von meinem Vikariat nicht mitbekommen haben, waren die 21 Wochen, die ich mit anderen Vikarinnen und Vikaren im Seminar für pastorale Ausbildung (wir nannten es SPA) verbracht habe. Dort sollten wir lernen, wie Seelsorge funktioniert, wie man „interessant und relevant“ predigt, wie man mit Gruppen in der Gemeinde arbeitet und welche Bedeutung die Diakonie (also der Dienst am Nächsten) für die Kirche hat. Ob das letztendlich geglückt ist, wird die Zukunft zeigen, beginnend mit den Abschlussprüfungen im März. Darauf folgt ein Verfahren zur Aufnahme in den Probendienst, der

auch noch einmal zwei Jahre dauert. Wo das sein wird, ist zu diesem Zeitpunkt noch völlig unklar.

Ein Vikariat ist eine besondere Zeit. Dass mein Vikariat in Burscheid eine schöne Zeit war, verdanke ich vielen Menschen, die mir in häufigen oder seltenen Begegnungen ans Herz gewachsen sind, die mir Hilfestellungen bei der Arbeit gegeben haben oder bei Gottesdiensten durch Lesungen mitgewirkt haben, im Team der Konfirmandenarbeit oder beim Stehkafee, oder, oder Besonderen Dank empfinde ich gegenüber meiner Mentorin Annerose Frickenschmidt, die mir mit Rat und Tat zur Seite stand, aber auch viele Freiräume zum Ausprobieren gegeben hat, mit großem Verständnis und viel Humor. Es war eine gute Zeit, an die ich dankbar zurückdenken kann. Aber – das will ich nicht verschweigen – jetzt bin ich auch froh und gespannt auf den nächsten Schritt, die neue Gemeinde und die neue Verantwortung. In solchen Situationen fällt mir oft die Abrahamsgeschichte und ein davon inspirierter Liedtext ein: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist! Weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt!“ Und in der zweiten Strophe: „Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid!“ Das wünsche ich Ihnen, der Gemeinde Burscheid, von ganzem Herzen und bleibe Ihnen herzlich verbunden.

Ihr Vikar Christian Oelke

Aus dem Presbyterium

Neue **Vorsitzende des Presbyteriums** ist Katrin Friedel. Weil der Vorsitz mit viel Arbeit verbunden ist, wird regelmäßig der Staffelstab weitergegeben. Diesmal von Matthias Pausch zu Katrin Friedel.

Wir mussten uns von unserem **Presbyter Peter Weber** verabschieden. Er war seit Dezember 2014 Mitglied im Presbyterium und ist durch Umzug und berufliche Veränderung zu dem Entschluss gelangt, das Amt aufzugeben. In der November-Sitzung des Presbyteriums haben wir uns von ihm verabschiedet.

Peter Weber hat unsere Gemeinde durch sein waches Interesse, sein Engagement im Gottesdienst, in den Glaubenskursen, beim Gemeindefest und vieles mehr bereichert. Dafür danken wir herzlich! Ein Nachfolger für Peter Weber ist noch nicht bestimmt.

Ausnahmsweise gibt es in diesem Jahr keinen **Wiesengottesdienst**. Im Rahmen des Reformationsjubiläums feiern wir stattdessen Gottesdienste unter freiem Himmel am Radweg am Megaphon (Gottesdienstplan 9. September) und am Sieferhof (Erntedank).

Im Frühjahr wird

Das evangelische Magazin **chrismon plusrheinland** in unserer Gemeinde eine **Werbeaktion** durchführen. In einem Gottesdienst werden Probeexemplare ausgelegt und in dem folgenden Zeitraum werden unsere Gemeindeglieder aufgesucht, um die Zeitung vorzustellen.



rechts drei Titelblätter des Magazins

Strutz GmbH

GAS-ÖLFEUERUNG – SANITÄR – HEIZUNG

- Barrierefreie und moderne Badgestaltung
- Echtglasduschkabinen
- Brennwerttechnik
- Alternative Energien
- Planung
- Montage
- Kundendienst

51399 Burscheid, Kleinhamberg 15a
Tel. 02174 / 5850 , Fax 02174/ 791362
Email: info@strutzgmbh.de



Wusstet Ihr ...? Praktikum in unserer Gemeinde

Wusstet ihr schon, dass das geht? Hallo, vielleicht habt ihr mich schon mal gesehen, denn seit Mitte Mai bin ich Praktikantin im Jugendbüro der Evangelischen Kirche Burscheid. Ich habe gerade mein Abitur bestanden und absolviere nun mein Vorpraktikum vor dem Studium der sozialen Arbeit.

Dies Praktikum enthält mehr Büroarbeit, als ich jemals gedacht hätte. Nie habe ich mir Gedanken darüber gemacht, wie viel Bürokratie und Planung hinter den Gruppen und Angeboten steht. Diese Art von Arbeit macht mir nicht immer Spaß, aber trotzdem ist es interessant zu sehen, was alles von Nöten ist, damit alles so reibungslos abläuft, wie es hier der Fall ist.

Natürlich arbeite ich nicht nur im Büro, ich wollte das nur vorweg nehmen, was mich am wenigsten interessierte.

Wir haben hier viele Gruppen, die ich mit betreuen darf. Da gibt es das Jugendtheater, wo die Kinder selbst ein Stück schreiben und wir im Team Hilfestellung geben. Das klingt jetzt nach einem lauen Job, aber haben Sie mal versucht einer Gruppe von Kindern im Alter von 7-13 zu erklären, dass ihre Ideen so wie sie sie haben nicht umsetzbar sind? Die Arbeit im Jugendbüro ist sehr abwechslungsreich, selbst die Büroarbeit sieht an jedem Tag anders aus, bei den Gruppen ist das ja logisch.



Was mich verwundert hat, ist die Tatsache, dass es auch außerhalb der Büro- und Gruppenarbeit so viel zu tun gibt. Ob es nun die Einkäufe für die Sommerferienfreizeit sind (die uns im Übrigen mehrere Tage gekostet haben und mir eine Phobie vor dem Einkaufen beschert hat), die Planung und Organisation von Projekten oder aber auch das Vor- und Nachbereiten der Gruppen. Der ganze Job hier ist mit mehr Arbeit und wirklich auch Logistik verbunden als ich dachte.

Wie gut, dass ich mir vor dem Studium einen Überblick verschaffen kann!

Sabine Lamby



Öffentliche Veranstaltungen im Frühjahr im Nachbarschafts- zentrum Schützeneich

Mein
Name ist
Maryna
Humailo.
Seit dem
17. Okto-
ber 2016
bin ich im

Ev. Altenzentrum und bei der Stadt Burscheid als Quartiersentwicklerin tätig. Meine thematischen Schwerpunkte sind Senioren und Migration. Zu meinen Aufgaben zählen zum einen die Ermittlung von Bedarf und Ressourcen der Menschen im Altenzentrum sowie der Bürger und Bürgerinnen der Stadt Burscheid, und zum anderen die Entwicklung und Durchführung von Projekten, die unterschiedliche Gruppen zusammenbringen sollen: Alt und Jung, Deutsche und Migranten, usw. Im Rahmen meiner Tätigkeit beim Ev. Altenzentrum koordiniere ich das Nachbarschaftszentrum Schützeneich. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Nachbarschaftszentrums habe ich für das Frühjahr drei Projekte initiiert. Alle drei Projekte haben zum Ziel, Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und unterschiedlichen Alters zusammen zu bringen. Dabei dient das Ev. Altenzentrum als Ort der Begegnung und des Austausches.

Folgende öffentliche Veranstaltungen sind für das Frühjahr im Ev. Altenzentrum geplant:

Weitere Informationen: Maryna Humailo, Quartiersentwicklerin, Ev. Altenzentrum Luchtenberg Richartz Haus, Tel.: 02174 766 - 475, Email: humailo@luchtenberg-richartz-haus.de.

Osterbasteln am Freitag, 31. März von 15 – 17 Uhr

Kultureller Austausch zwischen Senioren und Flüchtlingen zum Thema Ostern und Feierlichkeiten aus anderen Ländern. Buntes Programm sowie Kaffee und Kuchen.

Frühlingserwachen am Freitag, 5. Mai von 15 – 17 Uhr

Erweckung des Skulpturenparks im Sinnes-Garten aus seinem Winterschlaf und ein gemeinsamer Rückblick mit allen Mitwirkenden (Bewohnern/Künstlern/etc.) auf die Entstehung der Skulpturen im Park in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Besuch von Umweltpädagogen und einem Uhu, generationsübergreifender Austausch.

Interkulturelles Frühstück am Samstag, 20. Mai von 9 – 11 Uhr

Interkultureller und generationsübergreifender Austausch zwischen den unterschiedlichen Kulturen der in Burscheid lebenden Bürgerinnen und Bürger im Rahmen eines Frühstücks. Zusätzlich sind alle eingeladen, etwas Traditionelles aus ihrem Heimatland mitzubringen, wie z.B. Essen, Musik, Kleidung, Bilder, etc..

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Burscheids sind ganz herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich bei mir an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Maryna Humailo

Reparaturcafé für Burscheid

2017 hat auch Burscheid ein eigenes Reparaturcafé nach Vorbildern aus aller Welt bekommen! Das Reparaturcafé soll künftig wechselnd im Tri-Café und dem „Treffpunkt alter Bahnhof“ in Hilgen stattfinden. Ziel dieses neuen Angebotes ist es zum einen, einen nachbarschaftlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen zu ermöglichen, und zum anderen den Gedanken der Nachhaltigkeit zu transportieren, den Müll zu reduzieren und so die Umwelt zu schonen. Außerdem zeigt sich in vielen anderen Reparatur-Cafés, dass gemeinsames Reparieren Spaß macht. Besucher des Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von zu Hause mit. Egal ob Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Geschirr oder Lampen, die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gemeinsam gelingt. Bei der Reparatur werden Sie von engagierten



Helfern, mit handwerklichem Geschick unterstützt. Wir denken, dass es auch in Burscheid zahlreiche wackelnde Möbel, Keramiken mit Sprung und ebenso viele engagierte Reparateure gibt, die ihre Fähigkeiten in einem netten Kreis teilen würden .

Wenn auch Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bei Quartiersentwicklerin Jana Lauffs unter 02174 670-102 oder per E-Mail an j.lauffs@burscheid.de. Weiterhin können Sie über die E-Mailadresse tricafe@web.de oder 01715487314 (Michael Corts) auch Kontakt mit dem Team des Tri-Cafés aufnehmen.

Ein erstes Reparaturcafé (Foto oben) hat mit Unterstützung des Leverkusener Teams der „ReparaturWERTstatt“ am 28. Januar im Tri-Café stattgefunden und war ein voller Erfolg! Bei Kaffee, Kuchen und toller Stimmung wurden fast 30 Besucher bei der Reparatur von diversen Defekten unterstützt. Weitere Termine finden Sie unter www.burscheid.de/Bildung&Soziales.



Jana Lauffs

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2017



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des 2. Bezirks, Konfirmation am 7. Mai 2017 um 11.30 Uhr in Burscheid

Emma Armbrüster, Lea-Marie Ehlert, Marie Hüls, Luca Kraushaar; Emil Löschner, Janosch Ludewig, Philip Maus, Lea Pfeffer, Ryon-Noël Scharf, Felix Schmidt, Celina Michelle Schmidtke, Yannik Noah Trocha, Felix Winkelbach, Sofia Wolf, Yara Zynda,
(leider fehlen auf dem Foto drei Konfis)



**Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des 1. Bezirks,
Konfirmation am 7. Mai 2017 um 9.30 Uhr in Burscheid**

Sophie Disselhoff, Finn Linder, Vivien Sattler, Lara Schneeberg, Charleen Skorzik, Helen Traving, Ann-Katrin Tzschaschel, Laura Wojtkowiak

und die

**Konfirmandinnen und Konfirmanden des 3. Bezirks,
Konfirmation am 21. Mai 2017 um 11 Uhr in Hilgen**

Bela Biermann, Maurice Bornhöff, Jannis Lorenz, Tadej David Meister, Ronja Speelman, Paul Wahrmann

Einladung zur Konfirmation im Mai 2018

Möchtest Du Dich mit anderen Jugendlichen zusammen mit Fragen und Möglichkeiten des Glaubens beschäftigen und nach Gottes Spuren in deinem Leben fragen?

Dann laden wir Dich herzlich zum Konfiunterricht ein. Konfirmation heißt „Bekräftigung“ oder „Bestärkung“. Mit deiner Konfirmation bekräftigst du, dass du in deinem Leben nach Gott fragen und zur Gemeinschaft von Kirche und Gemeinde gehören möchtest.

Zu den festen Bestandteilen des Konfijahres gehören:

der wöchentliche Unterricht,
zwei Konfi-Samstage,
zwei Wochenenden,
das Gemeindepraktikum,
die Gottesdienste
und einzelne Projekte.

Der Unterricht wird auch von einem Team Jugendlicher begleitet. Auf die Weise können wir auch kreativ oder in Kleingruppen arbeiten. Denn Glaube ist nicht nur eine Sache des Kopfes. Herz und Hände sind auch gefragt. - Und natürlich deine Bereitschaft, dich auf das Konfijahr mit all seinen Facetten einzulassen.

Alle Jugendlichen, die bis zum 1. Juli dieses Jahres 13 Jahre alt werden, können sich anmelden, auch wenn Ihr keine persönliche Einladung bekommen habt.

In den nächsten Jahren haben wir kleine Konfi-Jahrgänge. Darum gibt es nur zwei Konfigruppen: Bezirk I und III gehen nach Hilgen in den Konfiunterricht, Bezirk II geht nach Burscheid.

Die **Anmeldung ist am Donnerstag, 11. Mai 2017, 18.30 Uhr**

für alle im großen Saal
unseres Burscheider
Gemeindehauses

Bezirk I und III:
Pfarrerin Annerose
Frickenschmidt

Bezirk II:
Pfarrerin Katrin Friedel

Das Pfarrteam

Dipl. Ing. Rolf Friedrich Wirths

RFW
Computer
Systeme

Tel.: 02174/ 7861-51

Fax: 02174/ 7861-52

Mobil: 0172/ 2901017

rwwcomputer@t-online.de

Internet: www.rwwcomputer.de

Kaltenherberg 89

51399 Burscheid

Beratung - Verkauf - Reparatur - Service
Hardware - Software - Netzwerke

Rückblick auf einen „reformierten“ Adventsbasar

Nein, er war schon noch vertraut, unser Basar. Ein bisschen liebevoll gewonnene Tradition ist etwas Schönes! Wer aber weiß, dass das Liebevoll Gewonnene wieder verlässlich zu haben ist, der oder die kann sich erst recht am Neuen freuen. Und so war es dann auch. Ein besonders schöner Beleg dafür: Zwischen den Frauen der älteren Generation, die den Kuchen verkauften, und den Konfirmanden mit ihren Waffeln, stand sichtlich vergnügt Nimah Ahwil aus Somalia, der mühelos 200 selbstgemachte herzhaft gefüllte Kartoffel-ecken verkaufte. Das schmälerte keinesfalls den Appetit auf das üppige übrige Essensangebot (herzlichen Dank für die Teig- und Kuchenspenden!).

Wer ein Los der Tombola ergattern wollte, musste allerdings das Essen verschieben, so schnell waren die 200 Lose zugunsten von Brot-für-die-Welt verkauft. Aussteller, die zum ersten Mal dabei waren, bereicherten unser Angebot mit Holzspielzeug Pyramiden, handgemachten Seifen und Schmuck.

Für Kinder gab es viel zu tun: Im Gruppenraum konnten sie bunt strahlende Wachslichter oder Vogelfutterkränze aus Erdnüssen herstellen, unter dem Dach mit Hilfe engagierter Konfirmanden Rasseln und Transparentbilder basteln, und in der Kirche unter Anleitung anderer Kinder Freundschaftsbändchen in

allen Farben flechten.

Die *Jugendfilmwerkstatt* präsentierte beim Basarkino die Arbeit von vier jugendlichen Flüchtlingen, die mit Bernd Schmitz beim interkulturellen Fest den Umgang mit Kamera und Mikrofon erprobt hatten.

Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.

Nachdem die Kuchentheke leer, das Salatbuffet geräumt und der Glühwein fast ausgetrunken waren, konnten wir einen rundherum gut besuchten und schönen Basar verzeichnen.

Wir sind allen sehr dankbar, die uns auf unterschiedlichste Weise vor, bei und nach dem Basar unterstützt haben: den Ehrenamtlichen (Kinder, Jugendliche und Erwachsene), den Sponsoren und Sponsorinnen, den Hauptamtlichen.

Herzlichen Dank dafür!

*Christiane Heider und
Annerose Frickenschmidt*

Ein besonderer Dank gilt Christiane Heider, die zum ersten Mal beim Basar die Gesamtleitung innehatte. Mit viel Geschick, Engagement und Ruhe hatte sie die Fäden in der Hand. So konnte Isa Wahrmann, die diese Aufgabe viele Jahre wunderbar ausgefüllt hat, den Staffelstab weitergeben.

Annerose Frickenschmidt



Der Evangelische Kirchenkreis Leverkusen bietet in einer Kooperation zwischen dem Seelsorgereferat und dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk eine Seelsorgeausbildung in modularer Form nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) an.

Sie richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die Menschen im Krankenhaus, im Alter und in Trauerphasen des Lebens seelsorglich begleiten möchten und sich selbst persönlich und spirituell entwickeln und besser kennenlernen möchten, ihr Wissen, ihre Zeit und ihren Glauben teilen möchten und neugierig sind, neue Erfahrungen zu machen.

Angeboten wird eine qualifizierte Seelsorgeausbildung für die Bereiche Krankenhaus, Alten- und Trauerbegleitung, bei der Sie Ihre personale, geistliche, kommunikative und ethische Kompetenz schulen können. Damit erwerben Sie Klarheit

Seelsorgeausbildung „Geistlich begleiten. Miteinander von Mensch zu Mensch“

und Sicherheit weit über Ihr ehrenamtliches und berufliches Engagement hinaus.

Der Kurs wird ein Jahr mit ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoratsgespräche und Supervision umfassen. Start ist September 2017.

Sie lernen in unmittelbarer Theorie-Praxis-Verschränkung. Es wird inhaltlich u.a. mit Methoden der Integrativen Therapie und mit meditativen geistlichen Übungen gearbeitet.

Leitung und Information:

Pfarrerin Andrea Gorres

Seelsorgereferentin des Ev. Kirchenkreises Leverkusen,

Heilpraktikerin (Psychotherapie) & Supervisorin (DGSv),

Lehrtherapeutin (EAG/FPI) und Lehrsupervisorin (DGSv)

Ein Gespräch können Sie gerne vereinbaren über 02174/8966-160 oder andrea.gorres@kirche-leverkusen.de

Ort: Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8 in Burscheid
Kosten: 700 Euro.

Es wird empfohlen, den Teilnahmebeitrag mit der Einsatzstelle abzusprechen. Für Ehrenamtliche mit einem Seelsorgeeinsatz im Bereich des Kirchenkreises Leverkusen entsteht kein Teilnahmebeitrag.

Haushaltsplan 2017

Gesamtergebnisplanung (alle Beträge in Euro)	Ansatz 2017	Ansatz 2016
Erträge aus kirchlichen Aufgaben	632.300	614.400
Erträge aus Grundvermögen	199.844	209.468
Zuschüsse von Dritten	9.040	9.920
Erträge aus Ersatz-/Erstattungsleistungen	9.400	8.400
Erträge aus Kirchensteuern	1.474.747	1.266.102
Kollekten und Spenden	<u>37.290</u>	<u>30.888</u>
Summe der ordentlichen Erträge	2.362.621	2.140.178
Personalaufwendungen	860.432	897.990
Finanzausgleichsleistungen	988.685	854.824
Zuschüsse an Dritte	18.400	18.324
Lebensmittel, Verpflegungs- und Betreuungsaufwand	49.750	42.337
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	179.090	200.512
Aufwand für Ersatz- und Erstattungsleistungen	7.374	6.331
Ausstattung und Instandhaltung	147.518	146.436
Abschreibungen	27.467	27.302
Abgaben, Besitz-, Verkehrssteuern, Versicherungen	30.086	31.260
Zuführung Sonderposten	87.503	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>88.750</u>	<u>94.504</u>
Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.485.055	2.319.820
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 122.434	- 179.642
Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2.000</u>	<u>25.000</u>
Ordentliches Ergebnis	- 120.434	- 154.642

Zum reinen Zahlenwerk ist auszuführen, dass der Haushalt 2017 erneut unter enormem Zeitdruck entstanden ist. Mein Dank gilt hier den Damen und Herren der Verwaltung um Frau Schmitz, die die Zahlen so kurzfristig umgesetzt haben.

Die Kalkulation der Einnahmen aus Kirchensteuern folgt der Empfehlung des Örtlichen Kirchensteuerverteilungsausschusses.

Die Haushaltsansätze aus dem Haushalt 2016 wurden mit einer Steigerung von 3% weitgehend übernommen. Zusätzlich wurden die Personalkosten, die Kosten der Gebäudeunterhaltung sowie die

Mieten, Zinserträge, Pflegegelder Kinderheim aktualisiert. 2017 weist der Haushaltsplan erneut einen Jahresfehlbetrag aus, der durch Entnahmen aus den Rücklagen gedeckt werden muss, was zu einer Verminderung des Eigenkapitals führt. Das Presbyterium hat sich in seiner Dezembersitzung dazu entschlossen, generelle Strukturmaßnahmen durchzuführen, damit auf einen ausgeglichenen Haushalt hingearbeitet werden kann.

*Frank Hoffmann,
Finanzkirchmeister*



Die Theatergruppe der Ev. Kirchengemeinde hat Urs Widmers bissige Komödie am 11. und 12. Februar 2017 auf die Bühne des Gemeindesaals gebracht.

Was passiert, wenn vermeintlich erfolgreiche Topmanager mit einem Mal anstatt zur wirtschaftlichen Elite nur noch zu den Verlierern gehören?

Der Schriftsteller Urs Widmer ist dieser Frage nachgegangen – seine Recherche-Ergebnisse hat er mit einer guten Portion bissigem Humor in der Komödie *Top Dogs* verarbeitet. 9 arbeitslose Manager werden in einem Outplacement-Center darauf trainiert, ihren Weg zurück ins Arbeitsleben zu gehen. Dabei gerät mehr als eine knallharte Manager-Fassade ins Bröckeln.

„Business, das ist Krieg, Blut und Tränen. So ist das.“ Einen solchen Kriegsschauplatz verlässt man nicht ohne Blessuren. Die Verletzungen der 9 auf der Bühne stehenden *Top Dogs* fördert die Theatergruppe grandios und mit viel Witz zu Tage. Sowohl in Gemeinschaftszenen, bei denen alle 9 *Top Dogs* auf der Bühne stehen, sich beschnüffeln, sich mit ihren ehemaligen Leistungen brüsten, um sich

zunächst voreinander keine Blöße zu geben, als auch in den vielen kleinen Paar- oder Einzelszenen, die zumeist darin gipfeln, dass die *Top Dogs* ihre krampfhaft gehütete Fassung verlieren.

Da ist zum Beispiel der nicht ganz so durchsetzungsfähige Manager E. Heinrich Krause – großartig und äußerst überzeugend gespielt von dem Theatergruppen-Neuzugang Carsten Holst –, der in einem Selbstgespräch seinem leider abwesenden Ex-Vorgesetzten einmal unverblümt sagt, was er eigentlich von ihm hält. Dabei kommt nicht nur Krause so richtig in Fahrt, sondern auch das begeisterte Publikum. – Oder das Ehepaar Neuenschwander, das in einer Paartherapie einmal die Rollen tauschen soll und dabei feststellt, wie wenig harmonisch das Zusammenleben ist, seit Ehemann Michael Zeit hat, seiner Frau den ganzen Tag Gesellschaft zu leisten. Karin Färber-Kersten und Dirk Schirmer spielen hier nicht nur ihre eigenen Rollen wunderbar, sondern

auch den durch die Therapie veranlassten Rollentausch. Schon allein vom Zuschauen wird man eventuell vorhandenen Frust los, bei dem, was die beiden sich da verbal um die Ohren hauen.

Ein Stück-Highlight ist aber mit Sicherheit das Gang-Training – guter Slapstick mit Daniel Kleinschek und Sarah Krebs (Foto rechts). Wer zurück ins Arbeitsleben gehen möchte, braucht den richtigen dynamischen, selbstbewussten Gang mit einer Ausstrahlung, die sagt: „Ich will es.“ Ob die von Kleinschek und Krebs präsentierten Ergebnisse dies tatsächlich ausstrahlen, ist anzuzweifeln. Doch könnten sie in jedem Fall in die Hall of Fame der verrückten Gangarten – oder für alle Monty-Python-Fans ins Ministry of Silly Walks – aufgenommen werden. Auch das Publikum hat hier – jedenfalls vor lachen – die Fassung verloren.

Regisseurin Anke Theron-Schirmer ist es gelungen, dieses nicht ganz einfache Stück rund und spritzig auf die Bühne zu bringen. Und auch, wer aus dem Publikum nicht in der Welt der Wirtschaft zu Hause ist, hat sich ganz leicht in die Arbeits- und Gefühlswelt der Top Dogs einfinden können.

Allen Schauspielerinnen und Schauspielern ein herzliches Dankeschön für einen wunderbaren



Abend: Man hat an fast keiner Stelle gemerkt, dass hier Menschen

auf der Bühne stehen, die ihren Lebensunterhalt nicht mit Schauspielen verdienen. Nachträglich noch einmal einen dicken Applaus.

Nicole Mechtenberg

fototeam wehrenberg

**Fotografie & Digitallabor
Einrahmungen**

**Passbilder
Bewerbungsfotos**

**Hochzeitsfotografie
Akt- & Dessousfotos
Kinderportraits
Familie & Co.**

**Digitaler Fotoservice
Fotoabzüge ab 15 Minuten
Cewe-Fotobücher
Fotoalben & Rahmen
Foto-Grußkarten**



**Am Kaufpark - Burscheid
02174-1048**

www.fototeam-wehrenberg.de

Karwoche und Ostern

*Besondere Zeiten brauchen
besondere Gestaltung - rund um die
Karwoche und das Osterfest laden
wir zu unterschiedlichen
Gottesdiensten ein:*

Meditativer Passionsgottesdienst
zum Auftakt der Karwoche:
7. April 2017, Freitagabend 18 Uhr,
Kirche Burscheid

**Abendgottesdienst am
Gründonnerstag,**
13. April 2017 um 19 Uhr,
Kirche Burscheid, mit Abendmahl,
musikalisch gestaltet

**Abendmahlsgottesdienste am
Karf Freitag,**
14. April 2017 mit Kantorei,
9.30 Uhr in Burscheid,
11 Uhr in Hilgen

**Osternacht in der Tradition von
Taizé mit anschließendem
Osterfeuer** auf der Wiese,
15. April 2017 um 21 Uhr
in der Kirche in Hilgen, bitte
Beiträge zum anschließenden
Imbiss mitbringen!

**Gemeinsames Osterfrühstück
am Ostersonntag, 16. April 2017**
um **10 Uhr** in Hilgen, anschließend
11 Uhr Familiengottesdienst mit
Taufmöglichkeit in Hilgen

**Predigtgottesdienst zu
Ostern mit Abendmahl,**
16. April 2017 11 Uhr in Burscheid

**Singegottesdienst mit
Abendmahl am Ostermontag,**
17. April 2017 um 11 Uhr in Hilgen



Gratül: Pfeifer

Osterengel

Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.

Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:

Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.

TINA WILLMS

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017

Ob wir zum Thema des diesjährigen Tags des offenen Denkmals in unserer Burscheider Kirche etwas finden? Eher nicht. Das Thema heißt:

Macht und Pracht.

Aber wir können ja suchen - und finden sicher wieder viele interessante Dinge in unserer Kirche. Sie ist nach dem Gottesdienst am 10. September von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen - auch zu den Glocken - sind um 11 und um 17 Uhr.

Gerhard Schauen



Ihr Partner für Forst-, Garten- und Kommunalgeräte

Linde 12 - 51399 Burscheid - an der B51

☎ 02174 / 61146 www.saffer-online.de

Altes Landhaus

RESTAURANT · CAFE



Familie Weilbacher

Flügel 3 Tel.: 02174/89 21 25
51399 Burscheid Fax: 02174/49 82 28

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag ab 11.30 Uhr
Durchgehend Küche bis 21.00 Uhr

INFO@ALTES-LANDHAUS-ONLINE.DE
WWW:ALTES-LANDHAUS-ONLINE.DE

Bücher..!

Neue Krimis, neue Gartenbücher, neue Traktorenbücher, neue Biografien...
Schöne Lyrikbände, schöne Bilderbücher, schöne Kalender, schöne Fotobände...
Aktuelle Reiseführer, aktuelle Wanderkarten, aktuelle Gesundheitsratgeber...

Und was noch..?

Anspruchsvolle Grußkarten, hochwertige Kerzen, schmucke Dekorationen, schöne Lesezeichen, kleine Geschenke, witzige Postkarten...

Kommen Sie und staunen Sie!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BÜCHER & MEHR

BUCHHANDLUNG
UTE HENTSCHEL

BERATUNG
UND
SERVICE
RUND UMS
BUCH

Hauptstraße 26
51399 Burscheid
Fon 02174 8242

Info@buchhandlung-hentschel.de • www.buchhandlung-hentschel.de

WTP-technics

**Carbonbeschichtung und viele andere Designs
Car Wrapping: Fahrzeug Voll- u. Teilverklebung**

**Wassertransferdruck 3D Beschichtung
die Technik der Zukunft für die Designoptik,
TITANIUM Chrom Design Lack**



*Ihr Spezialist in Sachen optisches Tuning, Oberflächenveredlung.
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns und sind für Sie da!*

Armaturenbretter,
Inneneinrichtungen,
Cockpitteile,
Lüftungsgitter,
Schaltknäuf,
Fensterkurbel,
Spiegelkappen,
Felgen,
Türgriffe,
Spoilerteile,

Scheibenwischerarme,
Zierleisten,
Motorabdeckung,
Batteriefächer,
Luftfilterabdeckung,
Ablagen,
Domstreben,
Lenkräder,
Computergehäuse,
Handyschalen,

Ventildeckel,
Ansaugstutzen,
Hutzen,
Verschlußdeckel,
Kunststoffmotorteile,
etc.
Carwrapping,
Effekt - 3D,
Folierung,
Scheibentönung.

www.wassertransferdruck-burscheid.de

Blasberg 4 • 51399 Burscheid

☎ 0 21 74 - 26 39

a-z

werbetechnik

Wir drucken für Privat, Industrie, Handel und Gewerbe

design, entwurf
computergrafik,
satzerstellung

digitaldruck
buch- und offsetdruck ein u. mehrfarbig
sieb- und tampondruck, weiterverarbeitung

textil- u. transferdruck
werbetechnikbedruckung u. verkauf
erstellung ihrer internetseiten (web-design)



vormals
diesterhöft & partner
Auf die Dauer nur mit Power!

Wir reden nicht über Drucksysteme, wir haben sie! Alles aus einer Hand!

werbekonzepte,	stempel,	polos,	uhrenziffernblätter,
broschüren,	schilder,	overall,	nachfertigung/ restaurierung von
periodika,	aufkleber,	arbeitskleidung,	oldtimerlogos,
kataloge,	folienkaschierungen,	spezialitäten:	schriftzügen,
vereinszeitschriften,	fahrzeugbeschriftungen,	bedruckung von	linierungen,
geschäfts- und	leuchtransparente,	kfz-schalter,	oldtimeraccessoires,
privatdrucksachen,	werbetechnikartikel,	typenschilder,	Digitaldruck, Banner,
prägungen,	t-shirts,	tachoscheiben,	Plakate, Klebefolien etc.
folienschriften,	sweatshirts,	drehzahlmesser,	

www.burscheiderdruck.de

Kinder- und Jugendgruppen

Burscheid

- Dienstag 17.15 - 18.45 Uhr Kindertheatergruppe ab 8 Jahre
Leitung: Anke Theron-Schirmer und Daniel Kleinschek
- 17.30 - 18.30 Uhr Gitarrenkurs für Anfängerinnen und Anfänger, Leitung: Christian Kicker und Dirk Schirmer
- 19.00 - 20.00 Uhr Gitarrenkurs für Fortgeschrittene
Leitung: Dirk Schirmer
- Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr Filmwerkstatt
für Kinder von 10 -13 Jahren und
- 18.00 - 21.00 Uhr Filmwerkstatt
für Jugendliche ab 14 Jahren
Leitung: Bernd G. Schmitz
- 18.00 - 19.30 Uhr JULEICA – Schulung, ab 14 Jahre
Leitung: Katharina Siebold, Nick Adams und Anke Theron-Schirmer
- Donnerstag 20.00 - 22.00 Uhr Theatergruppe ab 18 Jahren
Leitung: Anke Theron-Schirmer

Hilgen

- Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr Jungengruppe 13 - 16 Jahre
Leitung: Christian Kicker und Daniel Kleinschek
- Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr Mädchengruppe 7 - 11 Jahre
Leitung: Alina Effelsberg, Katharina Siebold und Simone Schütte

**druckerei
bermes**

Stempel · Postkarten · SD-Papiere · Formulare · Geschäftspapiere · Hochzeitskarten · Handzettel · Trauerdrucksachen
Festschriften · Privatdrucksachen · Visitenkarten · u.v.w.

Luisenstraße 61-65
51399 Burscheid

e-mail: Druckerei@Bermes.eu

Satz und Gestaltung
Offsetdruck
Reliefdruck
Digitaldruck

0 21 74 tel 780 780
0 21 74 fax 780 781

Konzerte der Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid

149 Sonntag, 14. Mai 11 Uhr,
Kirche Burscheid
Kantatengottesdienst
G. Ph. Telemann
"Es ist das Heil uns kommen her"
Ev. Kantorei Burscheid
Orchester musica laudis
Leitung: KMD Silke Hamburger
Liturg: Pfarrer Matthias Pausch

150 Sonntag, 9. Juli 18 Uhr
Kirche Burscheid
Abendmusik –
(nicht) alles in Luther
Projektchor der Ev. Kantorei
Burscheid
Orgel und Leitung:
KMD Silke Hamburger

151 Freitag, 22. September 19.30 Uhr
Musik und Rezitation – like Luther
Ekkehard Rürger liest
aus Luthers Tischreden
Silke Hamburger spielt
Klaviermusik von Chopin u.a.

Der Eintritt zu den meisten
Konzerten ist frei.
Mit einer Spende am Ausgang
unterstützen Sie die
kirchenmusikalische Arbeit.



Kirchenmusik zum Mitmachen:
Sehen Sie, ob auf Seite 37
etwas für Sie dabei ist!



Jan Enzenauer
Meisterbetrieb
für Klaviere, Flügel und
histor. Tasteninstrumente

Stimmungen
Reparaturen
Gutachten
Konzertstimmungen

Leverkusen 02 14 / 60 15 20
Burscheid 02 1 74 / 78 07 35

wir laden ein



für Kinder im Alter
von 4 - 11 Jahren.

KinderKirche Samstag von 15 bis 17.30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum, Hauptstraße 44
20. Mai KinderBibelTag mit Mini-Musical zur Reformation
(Seite 8), **17. Juni** KinderKirche,
9. September 15 Uhr KinderKirche beim Gottesdienst
auf der Bahntrasse
Kontakt: Katrin Friedel, Tel. 74 92 56



Kirchenmusik zum Mitmachen

Kontakt: KMD Silke Hamburger, Tel. 78 95 62

Kantorei: dienstags 19.30 Uhr Burscheid

Matthäus-Chörchen: freitags 16.30 Uhr Kirche Burscheid



FlötenKlang, Blockflötenkreis für Erwachsene:

Einmal im Monat mittwochs 18 bis 19.30 Uhr
in der Kirche Burscheid.



musica laudis, Kantatenorchester
(Burscheid, Leichlingen, Opladen)

mittwochs 19.30 bis 21.30 Uhr nach Vereinbarung



Bläserkreis des CVJM Burscheid e.V.

Übungsstunde: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr im
Ev. Gemeindehaus in Hilgen

Kontakt: Kurt Berger, Tel.: 18 02, mail: kb.berger@online.de



Kochtag „Ich koch und ess‘ nicht gern allein“

donnerstags 10.30 Uhr im Gemeindehaus Burscheid

6. April, 11. Mai, 8. Juni, 10. August und 7. September.

Kontakte: Brigitte Giebel, Tel.: 6 04 07

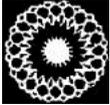
Kretzer
BÄCKEREI & KONFITOREI





Seniorencafé Burscheid, 1. und 3. Freitag 14.30 bis 17 Uhr
7. und 21. April, 5. und 19. Mai, 2. und 16. Juni, 7. Juli, 18.
August, 1. und 15. September

Kontakt: Pfarrer Matthias Pausch, Tel. 85 33



Altennachmittag Hilgen, freitags 15 bis 17 Uhr,
28. April, 12. Mai, 9. Juni, 11. August

Kontakt: Monika Holz, Tel. 6 43 38



Erzählcafé im Luchtenberg-Richartz-Haus, an jedem
2. Mittwoch im Monat 15.00 bis 16.30 Uhr:
im Aufenthaltsraum des Ev. Altenzentrums, Auf der Schützeneich 6



Ev. Frauentreff Burscheid: mittwochs 15 bis 17 Uhr
5. April (gemeinsam in Hilgen). 26. April, 10. und 24. Mai, 7. und
21. Juni, 5. Juli, 30. August, 13. (Ausflug) und 27. September
Kontakt: Ursula Dabringhaus, Tel. 87 66

Frauenhilfe Hilgen: mittwochs 15 bis 17 Uhr
5. April (mit den Burscheiderinnen). 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28.
Juni, 12. Juli, 6. und 20. September, 4. Oktober
Kontakt: Hannelore Schmiss, Tel. 6 44 76



CVJM - Bibelstunde

montags 18 Uhr im Gemeindehaus Burscheid
Termine erfahren Sie bei Werner Dabringhaus, Tel. 87 66



Besuchsdienstkreis

Donnerstag 15 Uhr Gemeindehaus Burscheid.
22. Juni 2017, 28. September 2017
Kontakt: Katrin Friedel, Tel. 74 92 56 (für Burscheid),
Isa Wahrmann, Tel. 51 02 (für Hilgen)

Steffens
Hotel Restaurant
„Zur Heide“

*... heißt Sie
herzlich willkommen!*



*Atmosphäre und
Behaglichkeit prägen
den Ruf unseres Hauses,
das seit über 100 Jahren im
Familienbesitz ist.*

51399 Burscheid - Hilgen, Heide 21
Telefon 0 21 74 / 78 68 - 0 - Fax 0 21 74 / 78 68 68



Gemeindebücherei Burscheid

dienstags 15 bis 18 Uhr, donnerstags 14 bis 17 Uhr
1. und 2. Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr,
in den Schulferien nur donnerstags 15.30 bis 17.30 Uhr.
Susanne Lüssem
Telefon in der Bücherei: 67 96 11 mail: ev.buecherei@kirche-burscheid.de



Erwachsenenkreis Burscheid: donnerstags 19.30 Uhr
Freitag. 5. Mai 18.30 Uhr (Seite 4), Sa. 10. Juni 14 Uhr Führung
in Bonn bei Orgelbau Klais, 6. Juli, 3. August, 7. September,
5. Oktober, Kontakt: Herma und Wolfgang Wendler, Tel. 21 58



Bastelkreis Hilgen donnerstags 9 bis 11 Uhr
neu: auch am 1. Montag im Monat 18 bis 20 Uhr
Kontakt: Erika Biedron, Tel. 62 25 81



Tanzen ist Balsam für Seele und Gelenke
Meditative und Folkloretänze am 1. Montag im Monat 9.30 bis
11 Uhr im Gemeindehaus Burscheid, 12. Juni, 3. Juli, 7. August,
4. September. Kontakt: Lilly Fley, Tel. 3 07 38 85



Stadtteil kino sonntags 15.00 Uhr Burscheid, Ev. Gemeinde-
zentrum, **15.30 Uhr Hilgen** Alter Bahnhof (Einlass 30 Minuten vorher)
16. April Hilgen, 7. Mai Burscheid, 18. Juni Hilgen, 2. Juli
Burscheid, 20. August Hilgen, 3. September Burscheid, 15.
Oktober Hilgen, 5. November Burscheid, 17. Dezember Hilgen
Der Eintritt ist frei. Um einen Beitrag zur Finanzierung der Gemein-
gebühren wird gebeten. Aus rechtlichen Gründen ist es nicht
erlaubt, den Titel des Films vorher bekannt zu geben,
Kontakt und Anregungen an Barbara Sarx Tel. 02174 - 4 05 25.

*Elektro Groß-
u. Kleingeräte*

**ELEKTRO
BUSCH** Über 70 Jahre
GmbH

Installation + Kundendienst
Geschenkartikel auch für den Küchenbereich

Hauptstraße 30 · 51399 Burscheid · Tel. 0 21 74 / 84 36 · Fax 0 21 74 / 6 40 55



Vorwahl Burscheid 02174/

Die Pfarrerinnen und Pfarrer

Bezirk 1: Matthias Pausch, Witzheldener Str. 26a Tel. 85 33 (AB)
Fax 76 80 81, mail: Matthias.Pausch@kirche-burscheid.de

Bezirk 2: Katrin Friedel, Bürgermeister-Schmidt-Str. 35a
Tel. 74 92 56 (AB) mail: Katrin.Friedel@kirche-burscheid.de

Bezirk 3: Annerose Frickenschmidt, Dünweg 11a, Tel. 76 90 66 (AB)
Fax 78 45 73, mail: Annerose.Frickenschmidt@kirche-burscheid.de

Jugendleiterin Anke Theron-Schirmer, Jugendbüro Burscheid Tel. 6 37 15 (AB)
mail: Ev.Jugend@kirche-burscheid.de

Kirchenmusikerin Silke Hamburger, Auf der Schützeneich 24, Tel. 78 95 62(AB)
mail: s.hamburger@kirche-burscheid.de

Prädikantin Hannelore Schmiss, Sportplatzweg 8, Tel. 6 44 76
mail: Hannelore.Schmiss@kirche-burscheid.de

Prädikant Ekkehard Rüger, Dünweg 11a, Tel. 0170/185 07 62
mail: ekkehard.rueger@web.de

Gemeindebüro Hauptstr. 44, 51399 Burscheid. Tel. 83 27 (AB) Fax 6 34 25
Christiane Heider und Gaby Liebig
Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag 9 -12.30 Uhr,
Montag 15 - 18 Uhr. Mittwoch und Freitag geschlossen.
An „Brückentagen“ bleibt das Gemeindebüro geschlossen.
mail: Ev.Gemeindebuero@kirche-burscheid.de

Küsterinnen

Burscheid: Ursula Sander, Pastor-Löh-Str. 4, Tel: **02174/66 08 68**
(Vorwahl unbedingt mitwählen!) Mail: ursula.sander@kirche-burscheid.de

Hilgen: Katharina Wotsch, An der Floßwiese 11, Tel. 6 47 92

Gemeindezentrum und Kirche Hilgen Dünweg 11, Tel. 76 96 11

Spendenkonto der Gemeinde IBAN: DE 04 3506 0190 1011 6930 55
BIC: GENODED1DKD KD-Bank Dortmund

Katholisches Pfarrbüro Altenberger Str. 3, Tel. 84 71
mail: kath.pfarrbuero@kirche-burscheid.de



Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit

in der evangelischen Kirchengemein-
de Burscheid e.V. Vorsitzender:
Benjamin Barkhof Tel. 649 86 12
Spendenkonto: Kreissparkasse Köln
IBAN: DE12 3705 0299 0382 5501 55



Unsere Kinder- Tageseinrichtungen (in Trägerschaft der "Johanniter")

Familienzentrum "Auf der Schützeneich",

Leitung Inge Wirths, Tel. 29 26,
<http://www.schuetzeneich.de>

Integrative Johanniter-Kinder- tagesstätte Burscheid-Hilgen

Rosenkranz 37, Tel. 6 10 61
Leitung Cornelia Tauschel
<http://www.johanniter.de>



Evangelisches Kinderheim

Bismarckstraße 5,
Tel. 1074

(Aufnahmen erfolgen
ausschließlich über die
Jugendämter)

www.Ev-Kinderheim-Burscheid.de

Mail: Ev.kinderheim-burscheid@t-online.de



Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH

Fachbereich
Ambulante Dienste
/ Heilpädagogische
Ambulanz.

Bismarckstr. 5
51399 Burscheid

Tel. 02174-307 94 23

Mail: Hpa@ejbl.de www.ejbl.de



Ökumenisches Hospiz Haus- Betreuungsdienst Burscheid

Vorsitzende: Dr. Inge Hiller
Koordinatorin Esther Heider
Büro: Höhestr. 12 (im Kath. Pfarrheim)
Tel. 50 23 AB wird täglich abgehört
Bürozeiten Mo + Mi 10-12, Do 11-13 Uhr
Fax 5024. www.oehhb.de

e-mail: oehhb@kirche-burscheid.de

Sterbebegleitung Trauerbegleitung



Johannes- Löh- Gesamtschule und Evangelische Realschule

Auf dem
Schulberg 4,
Tel. 57 38

www.johannes-loeh-gesamtschule.de
www.ekir.de/realschule-burscheid



Gehörlosenseelsorge

Pfarrerin Dagmar
Schwirschke und
Pfr. Dieter Schwirschke,
Schwetzingener Str. 56,
51107 Köln,

Tel. 0221/890 52 41

(auch Schreibtelefon), Fax: 890 52 42

gehoeerlosenseelsorge@kirche-koeln.de



Evangelische Briefseelsorge

Postfach 600306,
81203 München



Diakoniestation

Hauptstr. 64 (in Trägerschaft der Rheinischen Gesellschaft für Diakonie) hilft und berät in häuslicher Krankenpflege.

Leitung: Andreas Hasenclever
Tel. 84 54, AB Fax 766911,
www.ds-burscheid.de
mail: info@ds-burscheid.de
Büro: Mo - Fr. 8.30 bis 14.30 Uhr,
In pflegerischen Notfällen
0179/2 26 35 63



Ev. Altenzentrum

Luchtenberg-Richartz-Haus
Auf der Schützeiche 6,
Leitung: Birgit Hoferichter
Tel. 76 63 Fax 766410

www.luchtenberg-richartz-haus.de
mail: info@luchtenberg-richartz-haus.de

Ökumenische Altenhilfe "Grüne Damen und Herren" im Ev. Altenzentrum, Tel. 7663 Kontakt: Sigrid Linden, Tel. 6 00 71

Tagespflege im Ev. Altenzentrum

Leitung: Christa Glaubitz Tel. 76 64 51

"Auszeit", der ehrenamtliche häusliche Betreuungsdienst zur Entlastung der Familien von Demenzkranken, Leitung: Silvia Delbressine und Christa Glaubitz (**Diakoniestation und Ev. Altenzentrum gemeinsam**)

"Zeit für mich", Gesprächskreis für pflegende Angehörige,
Leitung: Christa Glaubitz Tel. 76 64 51

Nachbarschaftszentrum Schützeiche

Wir laden ein zum Mittagstisch
täglich ab 12 Uhr. Sie können zwischen 2 Menüs wählen.
Eine Wochenübersicht gibt es an der Rezeption.

Cafeteria 15 bis 17 Uhr geöffnet,
Dienstag bis Donnerstag, Samstag
und Sonntag und an Feiertagen.
Leckere Kuchen und Eis.



Treff für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

am 1.+ 3. Mittwoch im Monat
von 15-17 Uhr im Ev.
Altenzentrum.
Um Anmeldung wird
gebeten bis 2 Tage

vorher bei Christa Glaubitz, Tel.76 6451



Diakonie Betreuungsverein
Köln und Region e.V.:

Beratungssprechstunde zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung,

Betreuungsverfügung, jeden

1. Freitag im Monat, 9 bis 12 Uhr, im
Rathaus Burscheid, Höhestraße 7-9
(Raum 0.01), kostenfrei. Termine
auch außerhalb der Sprechstunde
möglich: Tel. 02232 - 94 65 12,
andre.bueter@diakonie-koeln.de,
www.diakonie-betreuungsverein.de



TelefonSeelsorge

kostenfrei
0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendtelefon / Sorgentelefon

kostenfrei 0800/111 0 333
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr,

Elterntelefon

kostenfrei 0800/111 0 550



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**
Leichlingen · **Leverkusen** · **Monheim**

Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8
Tel. 02174/89 66-0. Superintendent,
Verwaltung des Kirchenkreises und der
Gemeinden. Schulreferat, Jugendreferat/
Jugendwerk, Familien- und
Erwachsenenbildungswerk, Öffentlich-
keitsarbeit, Notfallseelsorge, IT-Abteilung

Diakonie im Kirchenkreis

www.diakonie-leverkusen.de
Leitung Pfr. Hans Höroldt, 0214/ 38 27 12

Betreuungsverein,

02171/2 86 60 und 0214/382-750

Behindertenhilfe, Tel. 02171-394 99 65

Beratung für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger

Humboldtstr. 65 Tel. 0214/3 82-755
Im Arbeitslosenzentrum Schulstr. 5
Tel. 0214/ 73 48 98 52

Familienpflege Marianne Strunz,
Tel. 0214/382 719

Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder, und Jugendliche

Im Haus der Kirche:
Auf dem Schulberg 8,
51399 Burscheid Tel. 02174/ 89 66 -170



Anonyme Alkoholiker Wermelskirchen Markt 7

42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/57 84 oder/9 36 06

Alanon-Gruppe

Angehörigengruppe) regelmäßige
Treffen Dienstag 19.30 Uhr im
Gemeindezentrum Hilgen-Dünweg
dort auch (Nur nach telefonischer
Absprache) Dienstagnachmittag

AI-Ateen Gruppe für Kinder ab 10 J.
Info-Tel. 6 11 69 oder 021 96/ 830 82



**Suchtberatung und
Prävention Markt 7,**
42929Wermelskirchen
(auch für Burscheid)
Tel. 021 96 / 9 34 31
Fax 73 24 94

sb.wermelskirchen@diakonie-kklnenp.de
**Offene Sprechstunde: Montag 15 -
18 Uhr** und nach Vereinbarung
**- Christliche Suchtkranken- und
Angehörigenberatung” Montag
19.30 – 21 Uhr, Ev. Gemeindehaus,
Heisterbusch 12 in Wermelskirchen,**
Kontakt-Tel. 02196/82505, 0151/51943425
oder 02196/2387
- Drogenkontaktladen Leverkusen,
Hardenbergstr.49, Tel. 0214/86 86 10
**- Telefon-Notruf in Köln für
Suchtgefährdete** Tel. 0221/31 55 55.



Schuldnerberatung RheinBerg

für Menschen aus
Burscheid jeden
Montag
von 14.00 - 17.00 Uhr
im Burscheider
Rathaus (Zimmer 1)

Termine nach Vereinbarung unter
Tel. 02202 / 93 73 70
Ansprechpartnerin: Gabriele Selent
www.schuldnerberatung-rheinberg.de

Wir sind eine Beratungsstelle in
gemeinsamer
Trägerschaft des
Diakonischen Werks
des Evangelischen
Kirchenverbandes
Köln und Region und
des Caritasverbandes
für den Rheinisch
Bergischen Kreis e.V.



**Wir danken allen,
die uns mit Inseraten unterstützen**

Kuhler & Kaufmann GmbH
- Bestattungen -

Das Familienunternehmen in Burscheid seit 1880 - Tradition und Erfahrung seit über 125 Jahren

Wir helfen Ihnen, beraten und betreuen Sie im Trauerfall
und erledigen alle Formalitäten, die im Falle einer Bestattung notwendig sind.

Für Fragen der Bestattungsvorsorge sind wir jederzeit ansprechbar.

Eigener „Raum für den Abschied“



Mitglied im Bestatterverband Nordrhein Westfalen e.V. und der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Altenberger Str. 6 • 51399 Burscheid
☎ 02174 8593 • www.kuhler-kaufmann.de

Seit 80 Jahren

Wir begleiten Sie

STÖCKER • BÖSENBERG
BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN

Erledigung aller Formalitäten

Erd-, Feuer-, See- und Anonyme Bestattungen
Särge aus eigener Herstellung (bergische Hölzer)



Übernahme sämtlicher Formalitäten

Abschiedsraum

Immer dienstbereit

51399 Burscheid-Hilgen
Kölner Straße 55

☎ (0 21 74) 56 17





**Gott ist Liebe, und wer in der Liebe
bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in
ihm. (1. Johannes 4,16b)**

vergnügt, erlöst, befreit
- die Fahne an unserer Burscheider Kirche
verbindet diese Beschreibung mit dem Jubiläum der
Reformation 1517 - 2017

**Veranstaltungen
zum Reformationsjubiläum
in diesem Gemeindebrief**

